

# Challenge: Free Spaces. A New Social

## Create a new environment in Web VR

Die Wirtschaftsagentur Wien schreibt gemeinsam mit sound:frame die Challenge „**Free Spaces. A New Social**“ aus:

Wir suchen Konzepte, die sich mit dem Schaffen neuer Umgebungen in Web-VR beschäftigen und damit Themen wie sozialer Interaktion, künstlerischer Produktion und Wissensaustausch neuen Raum geben.

Dabei bieten wir drei Wiener Kreativschaffenden die Möglichkeit, mit einem **kreativ-künstlerischen Beitrag** an den [Creative Days Vienna 2021](#) (5. bis 6. Mai 2021) teilzunehmen.

Darüber hinaus werden die Projekte der Gewinnerinnen und Gewinner für 12 Monate in der neu gegründeten [Area for Virtual Art](#)<sup>i</sup>, einer online Ausstellungs-Plattform für digitale Kunst, Kultur und virtuelle Get-Togethers gehostet.

Den ausgewählten Projekten der Challenge steht für die Umsetzung ihrer Ideen ein **Produktionsbudget** von jeweils **3.000 EUR** zur Verfügung.

### Free spaces. A new social.

In den vergangenen Monaten hat sich unser Leben stark ins Virtuelle verlagert und wir haben uns die dafür notwendigen Tools angeeignet. Diese Technologien werden uns auch in Zukunft begleiten und wollen über ihre reine Funktion hinaus weitergedacht werden:

Wie können virtuelle Räume und ihre Funktionalitäten gestaltet werden, die uns zur Interaktion einladen und unsere Neugierde an Austausch und Experiment wecken?

Games wie Second Life oder Minecraft haben es vorgemacht, webbasierte real-time Kommunikationplattformen wie **mozilla hubs**<sup>ii</sup> bieten mittlerweile noch offenere Möglichkeiten an, virtuelle Interaktionsräume und Avatare zu gestalten.

Bis zum 23. Oktober 2020 werden dramaturgische, funktionelle und narrative Raumkonzepte für virtuelle Umgebungen gesucht. Die technische Grundlage für die Umsetzung bildet die Open Source Technologie [mozilla hubs](#).

#### Mögliche Themen:

- Space to share and exchange Know-How
- Space to meditate and contemplate
- Space to socialize and have fun
- Space for embodied learning
- etc.

## 3.000 Euro Umsetzungsbudget pro Projekt

Den ausgewählten Projekten der Challenge stehen für die Umsetzung ihrer Spaces und Avatare ein Budget von jeweils 3.000 Euro zur Verfügung. Davon müssen alle projektrelevanten Kosten abgedeckt werden.

## Präsentation

Die drei prämierten Spaces werden im Rahmen der **Creative Days Vienna 2021** (5. bis 6. Mai 2021) der Öffentlichkeit präsentiert und gemäß ihrer Nutzungskonzepte in das zweitägige Programm der Creative Days Vienna integriert .

Die **Area for Virtual Art**, eine virtuelle Ausstellungs-Plattform für digitale Kunst, Kultur und virtuelle Get-Togethers wird die Spaces in der Folge für die Dauer von 12 Monaten gemäß ihrer Nutzungskonzepte hosten und der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

## Wer kann teilnehmen?

Das Angebot richtet sich an Wiener Kreativschaffende aus den Bereichen Audiovision, Musik, Film, Mode, Design, Architektur, Multimedia und Kunstmarkt, die sich in einem kreativ-künstlerischen Projekt mit virtuellen Kommunikationsräumen auseinandersetzen möchten.

## Auswahl und Umsetzung der Projekte

Eine Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftsagentur Wien und sound:frame sowie Wade Wallerstein (Silicon Valet / TRANSFER Gallery) und Martina Menegon (Artist / Lecturer), trifft die Auswahl der besten Projekte.

Kriterien für die Auswahl: Die Jury legt bei der Bewertung der Einreichungen besonderes Augenmerk auf die kreative und technologische Qualität der Einreichung, die Qualifikation und Professionalität der Einreichenden sowie die Umsetzbarkeit des Projekts.

Die Ausschreibung der Challenge läuft von 9. September 2020 bis 23. Oktober 2020.

Der Projektzeitraum für die Produktion und Umsetzung des Konzepts erstreckt sich von November 2020 bis Mai 2021.

Die finale Präsentation der Projekte wird im Zuge der Creative Days Vienna im Mai 2021 stattfinden.

## Die Einreichung

Wir bitten um eine kurze Projektbeschreibung mit maximal 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, mit folgenden Inhalten:

- Konzeptvorstellung: mozilla hub Space Entwurf + Konzept für Avatar (optional) + Konzept für die Nutzung des Spaces
- Relevanz für die Ausschreibung
- Persönliche Motivation für die Teilnahme
- Beteiligte Personen und deren Erfahrungen im jeweiligen Themenfeld
- Bildmaterial und Umsetzungsskizze (Datenvolumen der Einreichung gesamt max. 10 MB)
- Links zu Webseiten und/oder Projektvideos.

Einreichungen in **englischer Sprache** bis 23. Oktober per E-Mail an:

[creativeindustries@wirtschaftsagentur.at](mailto:creativeindustries@wirtschaftsagentur.at)

## Ansprechpersonen für die Challenge:

**Wirtschaftsagentur Wien**

**Heinz Wolf**

T +43 1 25200 758

[wolf@wirtschaftsagentur.at](mailto:wolf@wirtschaftsagentur.at)

**sound:frame**

Eva Fischer

[eva@soundframe.at](mailto:eva@soundframe.at)

---

## i Über Area for Virtual Art – [areaforvirtual.art](https://areaforvirtual.art)

Durch den Aufbau der *Area for Virtual Art* untersucht sound:frame gemeinsam mit Pausanio – der Kölner Agentur für digitale Kulturkommunikation, wie sich neue digitale Kunst- und Kommunikationsformen wie XR, interaktive Arbeiten oder AI based (Art)works und deren Vermittlung im Rahmen eines online Formates präsentieren, kommunizieren und vorantreiben lassen. Dabei geht es vor allem auch darum, Menschen miteinander zu connecten und Lust auf interdisziplinären Austausch zu machen. Ziel ist es, eine neue und nachhaltige Form der Kunstpräsentation und -vermittlung zu entwickeln, die auch für andere Bereiche neue Standards setzen wird.

<https://areaforvirtual.art/>

## ii Über mozilla hubs

2018 startete mozilla hubs eine Open Source Plattform für virtuelle Treffen, an denen man entweder über den Browser (Chrome- oder Mozilla-Browser) am PC, dem Smartphone oder mit einer VR-Brille (Oculus Quest, Oculus Go und Samsung Gear VR) teilnehmen kann.

Der Zugang zur mozilla hubs Plattform funktioniert wie eine herkömmliche Webseite, Nutzerinnen und Nutzer müssen **keinen Account anlegen**, geteilt wird der Zugang zu einem Meeting-Raum via URL oder Code. Man begibt sich als Avatar in die Welten hinein und trifft sich mit anderen Avataren um sich zu unterhalten, Videos, Bilder oder den eigenen Screen zu sharen, Videopräsentationen abzuhalten, 3D-Objekte upzuloaden und gemeinsam zu manipulieren oder einfach Spaß zu haben. Im Vergleich zum Videoanruf sind die Teilnehmenden tatsächlich in der virtuellen Umgebung gemeinsam anwesend und können als Avatare mit dem Raum interagieren.

Gestaltet werden die mozilla hubs Räume mit der eigenen Open-Source-Software mozilla spoke.